

Internationale Fachtagung im Westerwald

Unternehmensstrategie Vecoplan begrüßte Vertreter aus 23 Nationen in Bad Marienberg

■ **Bad Marienberg.** Zigtausende Kilometer im Flugzeug und mit dem Auto legten 45 Handelsvertreter aus 23 Nationen zurück, überwandene Kontinente und Ozeane, um multinational miteinander ins Gespräch zu kommen, Fachwissen auszutauschen und die Märkte zu analysieren. Hintergrund: Die Bad Marienberger Firma Vecoplan AG hatte zum internationalen Wissensaustausch eingeladen. Die Gäste kamen gern ins Stammhaus nach Bad Marienberg-Eichenstruth. Dort verbrachte die internationale Gruppe drei intensive und arbeitsreiche Tage miteinander, lernten unter anderem Neuheiten aus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung kennen.

Der Vorstand der Vecoplan, Irene Scheidweiler und Ulrich Schulte, nutzten die Gelegenheit, die strate-

gische Neuausrichtung und die vielen Veränderungen des Unternehmens für Umweltechnologie international zu kommunizieren. Zwischen Marktanalysen, Zahlen und Daten blieb genügend Raum, um die Zukunftsvision des Unternehmens zu verdeutlichen und gemeinsam mit der Konferenz die Weichen für eine globale Zukunft zu stellen.

Die strategische Neuausrichtung der Aktiengesellschaft als Anpassung auf die veränderten Marktbedingungen hat zum Ziel, eine engere Bindung an die Kunden zu erreichen. Gerade bei komplexen Großprojekten sollen Kunden mittels intensiver Betreuung direkt vor Ort kompetente Ansprechpartner finden. Die europaweite Vernetzung soll vorangetrieben werden, weitere Niederlassungen werden



Wahrhaft international: Vertreter der Vecoplan-Gruppe aus Australien, Bulgarien, Tschechien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Ungarn, Irland, Deutschland, Japan, Korea, Luxemburg, Holland, Pakistan, Polen, Portugal, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Italien und den USA zu Gast in Bad Marienberg.

entstehen. Derzeit verfügt Vecoplan über eigene Büros und Organisationsstrukturen in Deutschland, Österreich, Großbritannien und den USA. In anderen europäischen Ländern arbeitet das Unternehmen für Umweltechnologie mit unabhängigen Vertriebspartnern zusammen. Die europäische Infra-

struktur gezielt auszubauen, ist eines der Ziele der Westerwälder, um optimalen Service garantieren zu können.

„Einmal mehr ist es gelungen, das Fachwissen zu bündeln und den Wissensaustausch voranzutreiben“, freute sich Firmenmitbegründerin Irene Scheidweiler. Seit 1972, lange

bevor die Globalisierung der Märkte diskutiert wurde, organisiert Vecoplan im zweijährigen Turnus die Fachtagung mit Teilnehmern aus aller Welt. „Ein weltweiter Entwicklungsverbund und Vertriebsnetz ist die Voraussetzung für kontinuierliches Wachstum“, sagt Vertriebsleiter Jörg Müller.